

Der Dichter in uns allen

Dass jeder Mensch ein Künstler sei, hat uns Joseph Beuys gelehrt und doch kalt gelassen. Meine Urlaubslektüre wird da schon drängender: „Entfessele den Dichter in dir!“ Tatsächlich, man kann fast jeden Text in dichterische Form bringen, besonders leicht in eine freie Form. Plötzlich lese ich aus allen möglichen Texten wahre Dichtkunst heraus, sogar aus amtlichen Verlautbarungen.

Hier nur ein Beispiel von der Homepage der Stadt Duisburg (leicht verändert): „Herzlich willkommen im Duisburger Rathaus am Burgplatz. / Lass Dich verzaubern vom Charme der ‚Guten Stube‘ Duisburgs... / Prägender Faktor der Stadtentwicklung ist die Lage an Mündung der / Ruhr in den Rhein, einem verkehrsreichen Flusse Europas, / 37,5 Kilometer durch Duisburg sich windend.“

Welch erlesene Dichtung aus dem Rathaus! Ziemlich klassische sogar in Hexameter, also Verszeilen aus sechs daktylischen Metren! Wem das zu kompliziert ist, lasse sich nicht entmutigen und schreibe getrost weiterhin in Reimen! Denn: Den Endreim liebt die Tante / wie jeder Nahverwandte. / So nähret Wohlgefallen / der Dichter in uns allen.